



**CEP** CORPORATE  
EQUITY  
PARTNERS

**Corporate Equity Partners-Konzern**  
9-Monatsfinanzbericht 2011

## Adressen

### **Corporate Equity Partners AG**

Sitz der Gesellschaft:  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

### **Tochtergesellschaften**

The Fantastic TM GmbH  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

## Rechtliche Hinweise

### Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende 9-Monatsfinanzbericht gibt die Situation des Corporate Equity Partners-Konzerns am 30. September 2011 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im 9-Monatsfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des Corporate Equity Partners-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des Corporate Equity Partners-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der Corporate Equity Partners-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. \*

Der Corporate Equity Partners-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 9-Monatsfinanzberichts wieder. Der Corporate Equity Partners-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

---

\* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

## Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 30.09.2011	01.01. – 30.09.2010
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-322.627	-378.784
Periodenergebnis	-321.461	-377.171
Gesamtergebnis	-300.274	-233.795

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-344.208
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.179	-2.651
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Umrechnungsdifferenzen	20.037	144.592
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-328.350	-283.746
Liquide Mittel zum Ende des 3. Quartals	822.146	1.151.429

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	30.09.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	10.527	10.384
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	844.790	1.161.927
Kurzfristige Schulden	73.294	90.014
Langfristige Schulden	0	0
Eigenkapital	782.023	1.082.297
Eigenkapitalquote	91,4%	92,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>855.317</b>	<b>1.172.311</b>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Adressen</b>	2
<b>Rechtliche Hinweise</b>	3
<b>Der Konzern im Überblick (nach IFRS)</b>	4
<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	6
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	10
<b>Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss</b>	16
<b>Impressum</b>	22

## **Bericht des Verwaltungsrates**

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Freunde des Unternehmens,

das dritte Quartal 2011 war weiterhin durch die Suche nach Akquisitionskandidaten oder Partnern-Unternehmen gekennzeichnet, für die die Aufnahme einer Börsennotierung eine sinnvolle Option im Rahmen der Unternehmensstrategie darstellt, respektive nach Unternehmen, die aufgrund einer Restrukturierungssituation eine wertorientierte Investitionsmöglichkeit für die Corporate Equity Partners AG bieten.

Der Verwaltungsrat hat mehrere mögliche Branchen und Themenfelder identifiziert, die als wachstumsstark und lukrativ angesehen werden. Dabei wurden seit Jahresmitte schwerpunktmäßig systematisch Sport- und Modemarken sowie Green Tech-Unternehmen untersucht. Nachdem sich in den letzten Monaten das Umfeld für Unternehmensakquisitionen eher schwierig gestaltete, sieht der Verwaltungsrat derzeit spürbare Verbesserungen.

Eine vom Verwaltungsrat aufgebaute Pipeline mit konkreten Beteiligungsoportunitäten, die in den Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gesellschaft passen, wird vertiefend geprüft. Mit einer Gesellschaft werden derzeit bereits Verhandlungen in fortgeschrittenem Stadium geführt, wenngleich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage über das Zustandekommen einer Beteiligung seitens der Corporate Equity Partners AG gemacht werden kann.

Zum Ende des dritten Quartals zeichnet sich bereits ab, dass aufgrund der aufgelaufenen Verluste des Corporate Equity-Partners Konzerns in der nächsten Zukunft bilanzielle Sanierungsmaßnahmen, die auch eine Kapitalerhöhung einschließen, notwendig werden. Dies ist sowohl aufgrund bestehender Vorschriften für schweizerische Gesellschaften als auch für die erfolgreiche Weiterverfolgung der geplanten Unternehmensakquisitionen erforderlich.

Der Verwaltungsrat dankt allen Geschäftspartnern, Freunden und Aktionären der Gesellschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch in Zukunft hart dafür arbeiten, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und die wirtschaftlichen Grundlagen zu schaffen, um den Aktienkurs der Corporate Equity Partners AG wieder positiv zu entwickeln.

### **Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 30. September 2011**

Die Aktiva-Seite der **Bilanz** ist vor allem geprägt durch einen Rückgang der liquiden Mittel, die sich aufgrund der laufenden Kosten des Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2010 um EUR 328.350 bzw. 28,5% auf EUR 822.146 reduzierten (Stand am 31. Dezember 2010: EUR 1.150.496).

Die Forderungen gegenüber Dritten erhöhten sich um EUR 9.323 bzw. 102,6% von EUR 9.087 (Stand am 31. Dezember 2010) auf EUR 18.410. Die aktive Rechnungsabgrenzung erhöhte sich um EUR 1.890 bzw. 80,6% von EUR 2.344 (31. Dezember 2010) auf EUR 4.234.

Die kurzfristigen Vermögenswerte, die zum 30. September 2011 98,8% der gesamten Vermögenswerte des Corporate Equity Partners-Konzerns ausmachten, gingen in der Berichtsperiode von EUR 1.161.927 auf EUR 844.790 (EUR -317.137 bzw. -27,3%) zurück.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von EUR 10.384 auf EUR 10.527 (Zunahme von EUR 143 bzw. 1,4%). Die Bilanzsumme reduzierte sich um EUR 316.994 bzw. 27,0% von EUR 1.172.311 auf EUR 855.317.

Auf der Passiva-Seite der Bilanz erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 18.607 bzw. 317,5% auf EUR 24.467 (Stand 31. Dezember 2010: EUR 5.860).

Übrige Verbindlichkeiten verringerten sich um EUR 11.840 bzw. 68,9% von EUR 17.192 zum 31. Dezember 2010 auf EUR 5.352. Die passive Rechnungsabgrenzung reduzierte sich von EUR 65.449 per 31. Dezember 2010 um EUR 21.998 bzw. 33,6% auf EUR 43.451.

Langfristige Schulden wies der Corporate Equity-Partners-Konzern weder zum 31. Dezember 2010 noch zum 30. September 2011 aus.

Das Eigenkapital des Corporate Equity Partners-Konzerns sank um EUR 300.274 bzw. 27,7% von EUR 1.082.297 auf EUR 782.023. Ursächlich hierfür war der 9-Monatsverlust in Höhe von EUR 321.461. Die Zunahme der Währungsdifferenzen um EUR 21.187 minderte den Rückgang des Eigenkapitals leicht. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 91,4% nach 92,3% zum 31. Dezember 2010.

Die **Gesamtergebnisrechnung** weist auch im 9-Monatsabschluss 2011 keine Umsatzerlöse aus.

Die Gesamtergebnisrechnung des Corporate Equity Partners-Konzerns wird in EUR dargestellt, während die Kosten im Wesentlichen in Schweizer Franken anfallen. Im Rahmen der vorherrschenden Staatsschuldenkrise hat sich die Währungsrelation des EUR zum Schweizer Franken stark zu Lasten des EUR verändert. Hierdurch weist der Corporate Equity Partners-Konzern in EUR nicht unerheblich höhere Kosten aus, als tatsächlich in Schweizer Franken angefallen sind, d.h., in Schweizer Franken unverändert oder sogar geringer angefallene Kosten können in der Darstellung in EUR Kostensteigerungen vermuten lassen, die jedoch ausschließlich

oder weitgehend währungsbedingt sind. Analog dazu werden auch Kostensenkungen in der Darstellung in EUR nicht im tatsächlichen Umfang der Einsparungen widergegeben. Diese Besonderheit des Corporate Equity Partners-Konzerns führt dazu, dass die Angaben zur Vorperiode (9-Monatsfinanzbericht 2010) nur bedingt vergleichbar mit den aktuellen Wertausweisen sind.

Der Personalaufwand stieg zur Vorjahresvergleichsperiode um EUR 15.508 bzw. 9,9% auf EUR 172.013 (Vorjahresvergleichsperiode: EUR 156.505). Innerhalb des Personalaufwandes werden unter anderem auch die projektbezogene Reisekosten für Analysen und Verhandlungen mit potentiellen Übernahmeobjekten verbucht.

Deutliche Veränderungen zeigten sich bei den Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten, die um EUR 78.218 bzw. 35,2% von EUR 222.477 (Vorjahresvergleichsperiode) auf EUR 144.259 gesenkt werden konnten. Dies ist vor allem auf die stark reduzierten Kosten für externe Berater, Mietkosten und sonstige Nebenkosten zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen fiel mit EUR -316.272 (Vorjahresvergleichsperiode EUR -377.989) insbesondere wegen der deutlich niedrigeren Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten sowie geringeren Personalkosten um EUR 61.717 bzw. 16,3% besser aus als in der Vergleichsperiode 2010.

Die Abschreibungen erhöhten sich von EUR 1.976 auf EUR 6.355. In der Vorjahresvergleichsperiode fielen Gewinne aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1.181 an. In der Berichtsperiode fielen keine vergleichbaren Gewinne an.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich somit um EUR 56.157 bzw. 14,8% von EUR -378.784 (Vorjahreszeitraum) auf EUR -322.627. Das Finanzergebnis sank von EUR 1.613 im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 1.166.

Der 9-Monatsverlust 2011 erreichte EUR 321.461 nach einem Verlust von EUR 377.171 in der Vorjahresvergleichsperiode. Dies entspricht einer Senkung des Periodenverlustes um EUR 55.710 bzw. 14,8%. Bedingt durch positive Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 21.187 (Vorjahresvergleichszeitraum: positive Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 143.376) ergibt sich für die ersten drei Quartale 2011 ein Gesamtergebnis in Höhe von EUR -300.274. Dass das Gesamtergebnis um EUR 66.479 bzw. 28,4% schlechter ausfiel als in der Vergleichsperiode des Vorjahres, als es sich auf lediglich EUR -233.795 belief, liegt einzig an den deutlich höheren positiven Währungsdifferenzen in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2010.

Die **Kapitalflussrechnung** zeigt einen Mittelabfluss von insgesamt EUR 328.350 (01. Januar bis 30. September 2010: Mittelabfluss in Höhe von EUR 283.746), der im Wesentlichen auf einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 344.208 (Vorjahresvergleichszeitraum: Mittelabfluss in Höhe von EUR 425.687) zurückzuführen ist. Umrechnungsdifferenzen in Höhe von EUR 20.037 (Vorjahresvergleichszeitraum: EUR 144.592) verminderten den Mittelabfluss in Euro.

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei EUR -4.179 (Vorjahresperiode EUR -2.651). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in den ersten 9 Monaten der Geschäftsjahre 2010 und 2011 bei jeweils EUR 0.

Die liquiden Mittel betragen per 30. September 2011 EUR 822.146 nachdem sie zum 31. Dezember 2010 bei EUR 1.150.496 lagen.

Zug, den 30. November 2011



**Oliver Krautscheid**  
*Präsident des  
Verwaltungsrates*



**Roger Meier**  
*Stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrates*



**Markus Gildner**  
*Mitglied des  
Verwaltungsrates*

Zwischenabschluss des Corporate Equity Partners-Konzerns



CEP CORPORATE  
EQUITY  
PARTNERS

zum 30. September 2011

Dieser 9-Monatsabschluss ist ungeprüft und wurde keiner  
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

## Zwischen-Konzernbilanz

### AKTIVA

		30. Sept 2011	31. Dez 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<b><i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i></b>			
Liquide Mittel	6	822.146	1.150.496
Übrige Forderungen Dritte		18.410	9.087
Aktive Rechnungsabgrenzung		4.234	2.344
<b><i>Total kurzfristige Vermögenswerte</i></b>		<b>844.790</b>	<b>1.161.927</b>
<b><i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i></b>			
SACHANLAGEN			
EDV-Anlagen		10.526	10.383
IMMATERIELLE ANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		1	1
<b><i>Total langfristige Vermögenswerte</i></b>		<b>10.527</b>	<b>10.384</b>
<b>TOTAL AKTIVA</b>		<b>855.317</b>	<b>1.172.311</b>

PASSIVA

		30. Sept 2011	31. Dez 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<b><i>Kurzfristige Schulden</i></b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		24.467	5.860
Übrige Verbindlichkeiten		5.352	17.192
Steuerverbindlichkeiten		24	1.513
Passive Rechnungsabgrenzung		43.451	65.449
<b><i>Total kurzfristige Schulden</i></b>		<b>73.294</b>	<b>90.014</b>
<b><i>Total Langfristige Schulden</i></b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b><i>Eigenkapital</i></b>			
Aktienkapital	7	1.438.190	1.438.190
Währungsdifferenzen		766.340	745.153
<b>BILANZVERLUST</b>			
- Gewinn- und Verlustvortrag		-1.101.046	-611.860
- Periodenverlust		-321.461	-489.186
<b><i>Total Eigenkapital</i></b>		<b>782.023</b>	<b>1.082.297</b>
<b>TOTAL PASSIVA</b>		<b>855.317</b>	<b>1.172.311</b>

## Gesamtergebnisrechnung

		1. Jan – 30. Sept 2011	1. Jan – 30. Sept 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		0	0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Personalaufwand	5	-172.013	-156.505
Verwaltung und allgemeine Kosten		-144.259	-222.477
Sonstige betriebliche Erträge		0	993
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-316.272</b>	<b>-377.989</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>-316.272</b>	<b>-377.989</b>
Abschreibungen		-6.355	-1.976
Gewinn aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft	8	0	1.181
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>-322.627</b>	<b>-378.784</b>
Finanzerträge		926	1.226
Finanzaufwendungen		-587	-764
Kursgewinne/-verluste (netto)		827	1.151
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>1.166</b>	<b>1.613</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-321.461</b>	<b>-377.171</b>
Steuern		0	0
<b>Periodenverlust</b>		<b>-321.461</b>	<b>-377.171</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<sup>1)</sup> <b>-0.0458</b>	<sup>1)</sup> <b>-0.0538</b>
<sup>1)</sup> Anzahl Aktien: 7.016.400			
<b>PERIODENVERLUST</b>		<b>-321.461</b>	<b>-377.171</b>
Sonstiges Ergebnis			
- Währungsdifferenzen		21.187	143.376
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>-300.274</b>	<b>-233.795</b>

## Konzern Kapitalflussrechnung

		1. Jan – 30. Sept 2011	1. Jan – 30. Sept 2010
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>			
Periodenverlust vor Steuern		-321.461	-377.171
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		6.355	1.976
Finanzerträge		-926	-1.226
Finanzaufwendungen		587	764
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen		-10.690	9.650
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-18.412	-60.142
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-587	-764
Erhaltene Zinsen und Dividenden		926	1.226
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>-344.208</b>	<b>-425.687</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>			
Investition in mobile Sachanlagen		-4.179	-3.831
Erlös aus Verkauf einer Tochtergesellschaft	8	0	1.180
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-4.179</b>	<b>-2.651</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>			
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Umrechnungsdifferenzen		20.037	144.592
<b>Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel</b>		<b>-328.350</b>	<b>-283.746</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>		<b>1.150.496</b>	<b>1.435.175</b>
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>		<b>822.146</b>	<b>1.151.429</b>

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Alle Angaben in EUR

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
<b>Stand per 01.01.2010</b>	<b>1.438.190</b>	<b>533.725</b>	<b>-611.860</b>	<b>1.360.055</b>
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		143.376		143.376
- Periodenverlust			-377.171	-377.171
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>143.376</b>	<b>-377.171</b>	<b>-233.795</b>
<b>Stand per 30.09.2010</b>	<b>1.438.190</b>	<b>677.101</b>	<b>-989.031</b>	<b>1.126.260</b>

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
<b>Stand per 01.01.2011</b>	<b>1.438.190</b>	<b>745.153</b>	<b>-1.101.046</b>	<b>1.082.297</b>
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		21.187		21.187
- Periodenverlust			-321.461	-321.461
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>21.187</b>	<b>-321.461</b>	<b>-300.274</b>
<b>Stand per 30.09.2011</b>	<b>1.438.190</b>	<b>766.340</b>	<b>-1.422.507</b>	<b>782.023</b>

## Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

### 1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Infolge der Neuausrichtung war die Gesellschaft in den ersten neun Monaten zwar operativ tätig, erzielte aber keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

### 2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

#### *Aufstellung des Konzernabschlusses*

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2010 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

#### *Konsolidierungskreis*

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss umfasst die „Corporate Equity Partners AG“ und deren Töchter „The Fantastic TM GmbH“ und „Corporate Equity Direct GmbH“ (zusammen der „Konzern“).

<b>Corporate Equity Partners AG</b>	Schweiz	Holding
<b>The Fantastic TM GmbH</b>	Schweiz	100%
<b>Corporate Equity Direct GmbH</b>	Schweiz	100%

Im Laufe des 1. Halbjahres 2010 wurde die folgende Tochtergesellschaft an ein Verwaltungsratsmitglied veräußert und ist daher in diesem Konzernzwischenabschluss nicht mehr enthalten.

<b>The Fantastic IP GmbH</b>	Schweiz	100%
------------------------------	---------	------

Die Liquidation der folgenden Tochtergesellschaft in den USA, die während der Liquidationsphase nicht mehr in den Konzernabschlüssen konsolidiert war, konnte im ersten Halbjahr 2010 erfolgreich abgeschlossen werden:

			<b>Liquidation abgeschlossen</b>
<b>The Fantastic Corporation (USA) Inc.</b>	USA	100%	Mai 2010

*Umsatzrealisierung*

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

*Liquide Mittel*

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

*Vorsorgeverpflichtungen*

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zürich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarische Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird wiederum auf Ende Jahr erfolgen.

*Sachanlagevermögen*

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

*Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen*

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken (CHF).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften (derzeit einzig CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gesamtergebnisrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

#### *Ertragssteuern*

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

#### *Kreditrisiken*

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

#### *Marktwert von Finanzinstrumenten*

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

### **3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten**

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Konzernzwischenabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss per 30. September 2011 enthält keine wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten oder besondere Ermessensfragen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

#### 4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

#### 5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

*Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung*

Alle Angaben in EUR

	<b>01.01.2011 – 30.09.2011</b>			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	<b>Total</b>
Gehälter	0	0	0	<b>0</b>
Verwaltungsratshonorar	68.926	16.078	43.387	<b>128.391</b>
Beratungshonorare	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge an die Personalvorsorge	3.083	0	2.068	<b>5.151</b>

	<b>01.01.2010 – 30.09.2010</b>			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	<b>Total</b>
Gehälter	0	0	0	<b>0</b>
Verwaltungsratshonorar	59.713	6.430	34.505	<b>100.648</b>
Beratungshonorare	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge an die Personalvorsorge	0	0	0	<b>0</b>

*Weitere Vergütungen an Nahestehende*

	01.01.2011 – 30.09.2011		01.01.2010 – 30.09.2010	
Honorare Erne Meier Mongiovi <sup>1)</sup>	EUR	16.608	EUR	0
Honorare Lutz RA <sup>2)</sup>	EUR	24.559	EUR	43.515
Global Agenda GmbH <sup>3)</sup>	EUR	0	EUR	11.526
<b>Total</b>	<b>EUR</b>	<b>41.167</b>	<b>EUR</b>	<b>55.041</b>

<sup>1)</sup> Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist seit dem 1. Juli 2011 Partner der Kanzlei „Erne Meier Mongiovi Rechtsanwälte“.

<sup>2)</sup> Herr Roger Meier, VR-Mitglied, war bis zum 30. Juni 2011 Partner der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

<sup>3)</sup> Herr Markus Gildner, VR-Mitglied, ist Geschäftsführer der Global Agenda GmbH.

**6. Liquide Mittel**

	30.09.2011		31.12.2010	
Bankguthaben	EUR	165.346	EUR	27.626
Callgelder <sup>1)</sup>	EUR	656.800	EUR	1.122.870
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>EUR</b>	<b>822.146</b>	<b>EUR</b>	<b>1.150.496</b>

<sup>1)</sup> Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als drei Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

**7. Aktienkapital**

	30.09.2011	31.12.2010
Anzahl ausgegebene Aktien	7.016.400	7.016.400
Anzahl genehmigte Aktien <sup>1)</sup>	3.400.000	3.399.984
Anzahl bedingte Aktien	1.200.000	1.200.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,35	0,35
Aktienkapital in EUR <sup>2)</sup>	1.438.190	1.438.190

<sup>1)</sup> An der Generalversammlung vom 28. Juni 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 28. Juni 2013 das Aktienkapital um höchstens Stück 3.400.000 vollständig zu liberierende neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,35 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.190.000 zu erhöhen.

<sup>2)</sup> Das Aktienkapital wird zum jeweiligen Kurs am Tag von Kapitaltransaktionen umgerechnet.

## 8. Veräußerung von Tochterunternehmen

In der Vorjahresvergleichsperiode wurde eine Tochtergesellschaft ergebniswirksam veräußert. Im Berichtszeitraum 2011 gab es hingegen keine Veräußerungen von Tochtergesellschaften.

*Veräußerungsgewinn aus dem Abgang von „The Fantastic IP GmbH“*

	18.02.2010	
Liquide Mittel	EUR	7.977
Forderungen	EUR	9
Passive Rechnungsabgrenzung	EUR	-10
<i>Nettoaktiven</i>	<i>EUR</i>	<i>7.976</i>
Verkaufspreis	EUR	9.157
<u>./. Nettoaktiven</u>	<u>EUR</u>	<u>-7.976</u>
<b>Gewinn</b>	<b>EUR</b>	<b>1.181</b>

*Nettozahlungsmittelzufluss aus Veräußerung von „The Fantastic IP GmbH“*

	27.09.2010	
Verkaufspreis	EUR	9.157
<u>./. Liquide Mittel Tochterges.</u>	<u>EUR</u>	<u>-7.977</u>
<b>Nettozahlungsmittelzufluss</b>	<b>EUR</b>	<b>1.180</b>

## 9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

## 10. Freigabe durch den Verwaltungsrat

Der Konzernzwischenabschluss wurde am 30. November 2011 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

## 11. Zulässige Version

Dieser Konzernzwischenabschluss erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Version handelt es sich um eine Übersetzung.

## Impressum



**CEP** CORPORATE  
EQUITY  
PARTNERS

### **Herausgeber:**

Corporate Equity Partners AG  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug

Schweiz